

ÜBER DEN UMGANG MIT MENSCHEN

Nach pandemiebedingter Pause fand am 9. Mai wieder ein Azubi-Tag in Präsenzform statt. Knapp 20 Auszubildende trafen sich in der Nürnberger Hauptverwaltung und erfuhren u. a., was ein Adliger aus dem 18. Jahrhundert jungen Menschen von heute noch zu sagen hat.



Woran merkt man, dass die Ausbildung bei Hofmann Personal unternehmensintern einen hohen Stellenwert besitzt? Unter anderem daran, dass Frau Hofmann es sich nicht nehmen ließ, dabei zu sein, als sich die Azubis in der Nürnberger Zentrale trafen. Wenn man weiß, dass für die Unternehmensgründerin ausgebildete Fachkräfte die besten Voraussetzungen für kontinuierlichen Betriebserfolg darstellen, überrascht das allerdings nicht. Schließlich investiert das Unternehmen sehr viel in die Qualifikation seiner jungen Mitarbeiter. Dass Hofmann Personal dieses Jahr von „Focus Money“ als einer von „Deutschlands besten Ausbildungsbetrieben“ ausgezeichnet wurde, ist sicher kein Zufall.

Warum ausgerechnet bei Hofmann Personal eine Ausbildung starten? Mit dieser Frage an die Azubis der bundesweiten Niederlassungen begann der inhaltsreiche Tag. Was bei der anschließenden Schilderung des Alltags der Frischlinge überraschte: Viele übernahmen schon nach kurzer Zeit

verantwortungsvollen Aufgaben.

Anschließend meldete sich unser [Markenbotschafter Joey Kelly](#) per Videoschaltung und grüßte alle Auszubildenden. Er habe ein spannendes Filmprojekt in der Pipeline, bei dem die Auszubildenden die Fragen: „Wie seht ihr Hofmann?“ und „Was macht Hofmann für Euch als Azubis aus?“ kreativ bearbeiten sollen. Er freue sich demnächst über viele Mitstreiter. Spontan erklärten sich alle zur Mitarbeit bereit. Schließlich lockt ein weiterer „Adventure Day“ zuhause auf dem Hof von Joey Kelly.

Was den Wert gesunder Pausensnacks ausmacht, erfuhren danach die Azubis durch eine Referentin von „motio“. Man konnte in etliche erstaunte Gesichter blicken, als klar wurde, wieviel Fett und Zucker in Fertiggerichten oder sogar in Bio-Produkten stecken.

Dass persönliche Werte und Unternehmenswerte eng korrelieren, mahnte Michael Bayerlein in seinem nachfolgenden Werte-Input. Er erwähnte besonders den Respekt, den man anderen nur gewähren könne, wenn man ihn vor sich selbst bewahre. Er eröffnete damit ein Thema, das anschließend seine Fortsetzung im Hotel „Arvena Park“ erfuhr. Denn dort erhielten alle Teilnehmer ein Manieren-Coaching durch die Präsidentin des „Deutschen Kniggebundes“, Stefanie Frieser. Sie lernten nicht nur, wie man stilsicher alle Klippen zwischenmenschlicher Interaktionen umfährt, sie erfuhren auch, warum Freiherr von Knigge sein Buch der Manieren „Über den Umgang vom Menschen“ nannte: Grundlage aller Etikette seien der sorgsame Umgang mit sich selbst und mit anderen. Initiiert hatte dieses Coaching Ingrid Hofmann selbst, die das sehens- und hörensweite Seminar noch live miterlebte, bevor ein Termin in Berlin zur vorzeitigen Abreise drängte. Was sie leider verpasste: Ein exklusives 5-Gänge-Menü, das zum Üben der gelernten Benimm-Regeln einlud und einen würdigen Abschluss für alle Auszubildende bildete.

Fazit des Tages: Es gab so viel attraktiven Input und persönliches Miteinander, dass für alle Beteiligten der Tag viel zu schnell vorbeiging. Logisch, dass sich alle schon auf das nächste Mal freuen

...